



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

05 . Juli 2013
Seite 1 von 3

Präsidentin des Landtags
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
413 - 13.05

EPHK Haas
Telefon 0211 871-3225
Telefax 0211 871-
markus.haas@mik.nrw.de

Kleine Anfrage Nr. 1316 des Abgeordneten Nicolaus Kern der Fraktion der PIRATEN "Beteiligung der Polizeikräfte des Landes Nordrhein-Westfalen an der Einkesselung und Misshandlung der Blockupy-Demonstranten in Frankfurt am Main am 1. Juni 2013"; LT-Drs. 16/3191

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Landesregierung

Mit Schreiben vom 13.06.2013 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales der Präsidentin des Landtages den "Bericht des Ministeriums für Inneres und Kommunales zur Unterstützung der Polizei des Landes Hessen aus Anlass demonstrativer Aktionen (31.05.2013 bis 01.06.2013) in Frankfurt a. M. durch Kräfte der Bereitschaftspolizei des Landes Nordrhein-Westfalen" (Landtagsvorlage 16/949) übermittelt, der eine detaillierte Darstellung der Geschehensabläufe und Unterstützungsgrundsätze vornimmt. Die Kleine Anfrage bezieht sich in weiten

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 704, 709, 719
Haltestelle: Poststraße



Teilen auf Themenstellungen, die bereits Gegenstand des genannten Berichtes sind. Vor diesem Hintergrund wird hinsichtlich der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage in weiten Teilen auf die bereits erfolgte Berichterstattung verwiesen.

- 1. Wie viele Polizeibeamten aus Nordrhein-Westfalen waren infolge einer Anforderung Hessens an dem Einsatz in Frankfurt am Main in welcher Form beteiligt?**

Siehe Vorbemerkungen.

- 2. Welche Informationen über den bevorstehenden Einsatz am 1. Juni 2013 lagen dem Innenministerium Nordrhein-Westfalen ab wann vor?"**

Siehe Vorbemerkungen.

- 3. Gab es im Vorfeld des Einsatzes Überlegungen hinsichtlich der Identitätsfeststellung einzelner oder Gruppen von Demonstranten?**

Siehe Vorbemerkungen.

- 4. Welche Einflussnahmen hinsichtlich der Einsatztaktik auf die Polizei bzw. sonstige Vorgaben gab es seitens der Innenministerien der an dem Einsatz beteiligten Länder?**

Von Seiten des Ministeriums für Inneres und Kommunales erfolgte keine Einflussnahme auf die Einsatzbewältigung der einsatzführenden Polizeibehörde. Informationen über Einflussnahmen oder Vorgaben seitens anderer Innenministerien liegen mir nicht vor.



5. **Wie bewertet die Landesregierung den Vorwurf, die Polizei habe unverhältnismäßig hart durchgegriffen, vor dem Hintergrund, dass die "passive Bewaffnung" der Demonstranten aus Transparenten und die Vermummung der Demonstranten aus Regenschirmen und Sonnenbrillen bestand?**

Seite 3 von 3

Die Landesregierung bewertet in anderen Ländern stattfindende Einsätze grundsätzlich nicht. Dies gilt auch dann, wenn nordrhein-westfälische Einsatzkräfte zur Unterstützung tätig wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Jäger MdL